

## Das Freilichtmuseum Glentleiten – der Reiz des Vergangenen

Das malerisch oberhalb des Kochelsees gelegene Freilichtmuseum Glentleiten zeigt auf anschauliche Weise das ländliche Leben in Oberbayern von einst. Auf dem reizvollen 38 Hektar großen Gelände stehen über 60 originale im Museum wieder aufgebaute Gebäude – vom Bauernhof über Mühlen, Kornkästen und Werkstätten bis hin zu Almen, Kohlenmeiler und Forsthütte.

Bei täglich wechselnden Handwerksvorführungen erleben die Besucher oft längst vergessene Techniken, etwa wenn die Wetzsteinmacherei in Betrieb ist oder die Spinnerin in einer Stube Wolle zu feinen Fäden verdrillt. Als liebevoll betreutes „lebendes Inventar“ tragen alte zum Teil vom Aussterben bedrohte Nutztierassen wie Murnau-Werdenfeller Rinder, Brillenschafe oder bayerische Landgänse wesentlich zum historischen Gesamtbild bei. Kramerladen, historische Kegelbahn, Museumshafnerei und Gaststätte mit Biergarten runden das Angebot ab.



Einblicke in die ländliche Alltagskultur Oberbayerns

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Informationen und Buchungsanfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.



An beiden Einrichtungen stehen kostenlose Busparkplätze zur Verfügung.

Freilichtmuseum Glentleiten  
des Bezirks Oberbayern  
An der Glentleiten 4  
82439 Großweil  
Tel. 08851/185-0, Fax -11  
freilichtmuseum@glentleiten.de  
www.glentleiten.de

Kloster Benediktbeuern  
Marketing  
Don-Bosco-Straße 1  
83671 Benediktbeuern  
Tel. 08857/88-118, Fax -199  
marketing@kloster-benediktbeuern.de  
www.kloster-benediktbeuern.de

© 2012 Kloster Benediktbeuern/FILM Glentleiten: Fotos: Christian Bäck, Gerhard Nixdorf, Nursen Özlükurt, Klaus D. Wolf; Produktion: Don Bosco Kommunikation GmbH, München



# WILLKOMMEN

im Freilichtmuseum Glentleiten  
und Kloster Benediktbeuern



Unser  
Ausflugsangebot  
für Gruppen  
und Vereine

## Das Kloster Benediktbeuern – wo Zukunft Tradition hat

„Benediktbeuern liegt köstlich und überrascht bei seinem Anblick“ – als Johann Wolfgang von Goethe 1786 auf seinem Weg nach Italien den Pfaffenwinkel durchquerte, schrieb er diesen Satz – angerührt von der natürlichen Schönheit einer einzigartigen Umgebung – in sein Tagebuch.



Auf den Spuren kulturellen Reichtums vergangener Zeiten

Das über 1.250-jährige ehemalige Benediktinerkloster Benediktbeuern, am Rande des Loisach-Kochelsee-Mooses mitten im bayerischen Voralpenland gelegen, verbindet in einzigartiger Weise Tradition und Fortschritt, Kontemplation und Aktion, Kultur und Natur. Die ehemalige Abteikirche (1681-86) mit ihren Fresken von Hans Georg Asam, die Anastasia-Kapelle (1751-53), der frühbarocke Festsaal (1672-75) oder auch der Kurfürstensaal (1728-32) geben einen Einblick in die kulturelle Schönheit vergangener Zeiten.

Wo einst Benediktinermönche ihrem Tagwerk nachgingen, leben und wirken seit 1930 die Salesianer Don Boscos, eine katholische Ordensgemeinschaft, die sich weltweit im Sinne ihres Gründers Johannes Bosco (1815-88) für junge Menschen einsetzt. In Benediktbeuern vereint der Orden heute zahlreiche Einrichtungen der theoretischen und praktischen Arbeit mit jungen Menschen unter einem Dach – ein einzigartiges Ensemble aus Jugend- und Bildungseinrichtungen, bei dem die Bewahrung der Schöpfung eine wichtige Rolle spielt.

HISTORISCHE ALLTAGSKULTUR



LEBENDIGE KLOSTERATMOSPHERE

## Führungen im Kloster Benediktbeuern

Dauer:  
jeweils  
1¼ Stunde

### KLOSTERFÜHRUNG

#### Ein Streifzug durch lebendige Kunst- und Kirchengeschichte

Im Laufe der 1.250-jährigen Geschichte des Klosters hat jedes Jahrhundert seine Spuren hinterlassen. Wer das Kloster besucht, erhält einen Eindruck vom künstlerischen und spirituellen Reichtum vergangener Zeiten. Lernen Sie eines der schönsten Klöster Oberbayerns in seiner Vielfalt kennen und lassen Sie sich einfangen vom historischen Charme barocker Klostermauern und einem außergewöhnlichen Ambiente.

### KRÄUTERFÜHRUNG

#### Einmaliges Ökosystem von seltenen Tier- und Pflanzenarten

Neben all den Kunstschätzen, die im „Pfaffenwinkel“ zu finden sind, erwartet Sie in Benediktbeuern auch ein einmaliges Ökosystem von seltenen Tier- und Pflanzenarten. Der Kräutergarten am Maierhof des Klosters zeigt an ausgewählten Beispielen die Entwicklungsgeschichte der Kräuter und ihre Systematik im Pflanzenreich auf.



Die Bewahrung der Schöpfung spielt im Kloster Benediktbeuern eine zentrale Rolle.



## Unser Angebot für Gruppen und Vereine

**1 Führung** im Kloster Benediktbeuern aus unserem Angebot

**1 Mittagessen** mit kleinem Getränk nach Wunsch entweder als deftige „Brotzeit mit bayerischen Schmankerln“ aus der Klosterküche in Benediktbeuern oder als „Glentleitner Mittagsspezialität“ an der Glentleiten

**1 Führung** im Freilichtmuseum Glentleiten aus unserem Angebot

**EUR 19,90 / Person**



Ein Einblick in den ländlichen Alltag der Menschen Oberbayerns

## Führungen im Freilichtmuseum Glentleiten

Dauer:  
jeweils  
1½ Stunden

### ALLGEMEINFÜHRUNG

#### Anno dazumal

Am Beispiel von ausgewählten Hofanlagen erhalten Sie Einblicke in das Leben, Wohnen und Wirtschaften im ländlichen Oberbayern. Erfahren Sie mehr über Zielsetzung und Arbeit des Museums.

### THEMENFÜHRUNG

*Unsere Themenführungen greifen neben einer allgemeinen Einführung ein Schwerpunktthema auf und geben vertiefende Einblicke.*

#### Gärten, Wiesen, Felder

Lernen Sie die historische Kulturlandschaft kennen. Einen Entdeckungsreise zu Gärten, Äckern, Wäldern und Wiesen des Museums.

#### Sauber!

Eine Reise in die (un-)hygienischen Verhältnisse der Vergangenheit rund um Wasserversorgung, Misthaufen und Plumpsklo.

#### Ein Sommer auf der Alm

Die Baugruppe Almwirtschaft präsentiert Gebäude von den Ammergauer Alpen bis zum Berchtesgadener Land. Gewinnen Sie Einblicke in das Leben der Sennerinnen und Hütebuben.

#### Es klappert die Mühle

Im Mühlental lautet die Devise „Wasser als treibende Kraft“. Erleben Sie in Wetzsteinmacherei, Getreidemühle und Hammerschmiede die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten der Wasserkraft!

FREUEN SIE SICH AUF EINEN UNVERGESSLICHEN TAG IN EINER EINZIGARTIGEN UMGEBUNG